

Zu den einzelnen Positionen unserer Bilanz bemerken wir, dass sich

das Gebäude-Conto erhöht hat durch Neubauten um	M.	41 377.66
„ Maschinen-Conto durch Neuanschaffungen um	„	131 936.20
„ Utensilien-Conto um	„	4 041.13
„ Modell- und Formen-Conto um	„	18 863.46
„ Patent-Conto um	„	343.45
„ Fuhrwerk-Conto um	„	1 760.30
	<u>Summa M.</u>	<u>198 322.20</u>

Das **Inventur-Conto** repräsentierte an Beständen am 31. Dezember 1906 . . M. 861 028.97
die sich, wie folgt, zusammensetzen:

1. Fertige Hüte	M.	15 110.55
2. Halbfertige und in Arbeit befindliche Waren	„	330 511.13
3. Damenstumpen	„	34 946.50
4. Wollen	„	239 277.81
5. Haar	„	67 220.52
6. Chemikalien	„	29 280.18
7. Furnituren und Materialien	„	128 206.35
8. Diverse Materialien	„	16 475.93
	<u>Summa M.</u>	<u>861 028.97</u>

Unsere **Aussenstände** betrugen am 31. Dezember 1906

abzüglich Sconto netto	M.	429 975.23
Bankguthaben	„	19 251.85
Reichsbank-Guthaben	„	1 092.93
	<u>Summa M.</u>	<u>450 320.01</u>

Cassa-Bestand M. 5 543.32
Wechsel-Bestand „ 35 795.74
wogegen wir an **Creditoren** M. 173 787.23
zu verzeichnen haben.

Der für 1906 erzielte Gewinn beträgt:

An Waren	M.	483 926.37
„ Haus-Ertrags-Conto (für Mieten etc.)	„	1 496.30
„ auf abgeschriebene Forderung eingegangen	„	16.18
	<u>M.</u>	<u>485 438.85</u>
Hierzu der Vortrag des Gewinnes aus 1905	„	1 302.13
	<u>M.</u>	<u>486 740.98</u>

Hiervon ab:

Handlungs-Unkosten-Conto	M.	165 291.70
Reparaturen an Gebäuden, Maschinen etc.	„	61 377.04
Arbeiter-Wohlfahrts-Conto	„	17 508.24
Obligations-Zinsen-Conto	„	27 000.—
Zinsen-Conto	„	1 639.95

Abschreibungen:

Gebäude-Conto	2 ⁰ / ₁₀₀	M.	11 817.60	
Maschinen-Conto	10 ⁰ / ₁₀₀	„	33 959.78	M. 45 777.38
				<u>M. 318 594.31</u>
				<u>M. 168 146.67</u>